

89895-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Nichtoffener städtebaulicher Realisierungswettbewerb "Städtebauliche Entwicklung von Flächen im Umfeld des Fritz-Walter-Stadions" Kaiserslautern | Betzenberg
OJ S 27/2026 09/02/2026

Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Kaiserslautern

E-Mail: stadt@kaiserslautern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nichtoffener städtebaulicher Realisierungswettbewerb "Städtebauliche Entwicklung von Flächen im Umfeld des Fritz-Walter-Stadions" Kaiserslautern | Betzenberg

Beschreibung: Das Verfahren wird als einphasiger, nichtoffener städtebaulicher Realisierungswettbewerb durchgeführt. Eine maximale Teilnehmerzahl von 20 wird angestrebt. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die RPW 2013 in der aktuellen in der vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) herausgegebenen Fassung (Fassung vom 31. Januar 2013), eingeführt in Rheinland-Pfalz durch den Erlass des Ministeriums der Finanzen vom 22. Mai 2013 sowie durch die Verwaltungsvorschrift vom 01. Juni 2014, zugrunde. Grundlage des Wettbewerbs ist weiterhin das Merkblatt 51 der Architektenkammer Baden-Württemberg für den „Städtebaulichen Entwurf als informelle Planung“. Die Anwendung und Anerkennung der genannten Grundlagen, insbesondere der RPW 2013 ist für die Ausloberin und Teilnehmer sowie alle übrigen Beteiligten verbindlich, soweit diese Auslobung nicht ausdrücklich davon abweicht. Ausloberin, Teilnehmer sowie alle am Verfahren Beteiligten erkennen den Inhalt dieser Auslobung an. Die Auslobung ist durch das Referat Stadtentwicklung in Zusammenarbeit mit dem betreuenden Büro erarbeitet worden. An der Vorbereitung dieses Wettbewerbs haben der Bauausschuss der Stadt Kaiserslautern, die „Bürgerinitiative Betzenberg“ sowie der Ausschuss Wettbewerb und Vergabe der Architektenkammer Rheinland-Pfalz beratend mitgewirkt. Die Auslobung wurde bei der Architektenkammer Rheinland-Pfalz unter der Nummer 4/07/25 registriert.

Kennung des Verfahrens: 4e775ca0-1bcb-4a3d-9b43-06a71d98aab1

Interne Kennung: KLB

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verfahren wird als einstufiger, nichtoffener städtebaulicher Realisierungswettbewerb durchgeführt. Die im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren zu vergebenden Leistungen umfassen mindestens die Komplettierung des Wettbewerbsbeitrags zum Städtebaulichen Entwurf (im Sinne einer städtebaulichen Rahmenplanung) nach Merkblatt 51 (Städtebaulicher Entwurf als besondere Leistung in der

Flächenplanung - Anlage 9 HOAI 2021) als Grundlage für das Bebauungsplanverfahren. Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren wird die Ausloberin, sobald und soweit die Planung umgesetzt werden soll, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts, einem Preisträger die Komplettierung des Wettbewerbsbeitrages zum städtebaulichen Entwurf (im Sinne einer städtebaulichen Rahmenplanung) gemäß Merkblatt 51 der AKBW übertragen. Hierzu wird die Ausloberin zunächst mit dem 1. Preisträger in Verhandlungen treten. Nur wenn diese Verhandlungen nicht erfolgreich sind, wird die Ausloberin mit den übrigen Preisträgern in der Reihenfolge der Platzierung in Verhandlung treten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fritz-Walter-Straße / Hegelstraße / Zum Betzenberg / Kantstraße

Stadt: Kaiserslautern

Postleitzahl: 67663

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

uvgo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Nichtoffener städtebaulicher Realisierungswettbewerb "Städtebauliche Entwicklung von Flächen im Umfeld des Fritz-Walter-Stadions" Kaiserslautern | Betzenberg

Beschreibung: Gegenstand des Wettbewerbs ist die städtebauliche Konzeption für das Areal rund um das Fritz-Walter-Stadion auf dem Betzenberg in Kaiserslautern. Das Areal liegt im südlichen Stadtgebiet vom Kaiserslautern am Rand des Pfälzerwaldes. In der Umgebung befinden sich größtenteils Wohngebäude in Form von Mehrfamilienhäusern. Die Gesamtfläche des Gebietes beträgt 13,74 ha. Das Projekt steht unter dem Leitbild einer nachhaltigen, klimagerechten und innovativen Stadtentwicklung und soll sich im Stadtgefüge als Impulsgeber für die weitere nachhaltige Entwicklung auch der Bestandssiedlung positionieren. Für die Durchführung des Wettbewerbs wurde eine Förderung des Landes Rheinland-Pfalz aus dem Programm "Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt)" beantragt. Ziel des Wettbewerbs ist die Findung eines kreativen, innovativen - vor allem aber auch eines nachhaltigen und standortgerechten - städtebaulichen Konzepts das aufzeigt, wie das Umfeld des Fritz-Walter-Stadions städtebaulich entwickelt bzw. weiterentwickelt werden könnte.

Interne Kennung: KLB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fritz-Walter-Straße / Hegelstraße / Zum Betzenberg / Kantstraße

Stadt: Kaiserslautern

Postleitzahl: 67663

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Gesamtfläche des Gebietes beträgt 13,74 ha.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers/ Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen von Stadtplaner sowie ggf. Landschaftsarchitekt und Architekt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachliche Anforderungen sowie sonstige

Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung: •Form- und fristgerechter sowie vollständiger Eingang der Bewerbungsunterlagen •Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB vorliegen (im Teilnahmeantrag)

•Eigenerklärung zur geforderten Berufshaftpflichtversicherung (im Teilnahmeantrag)

•Eigenerklärung zur Tariftreue gem. Landestariftreuegesetz (LTTG) Rhein-land-Pfalz (im vorgegebenen Formblatt) •Eigenerklärung gem. 5. EU-Sanktionspaket „Russlandsanktionen“

•Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb in Textform gem. § 126 BGB •Ggf. weitere

Erklärung gem. Bewerbungsformular Die Ausloberin behält sich die Nachforderung von

Unterlagen vor. Alle Bewerber, die die Zulassungskriterien erfüllen, werden zum

Auswahlverfahren zugelassen. Die gesetzten Teilnehmer mussten die Zulassungskriterien

ebenfalls erfüllen Bei Qualifikation von mehr als der vorgesehenen Teilnehmerzahl (zusätzlich zu den gesetzten Teilnehmern) behält sich die Ausloberin vor, die Entscheidung per

Losentscheid zu treffen. Anschließend wird – ebenfalls per Losentscheid – eine angemessene Zahl von Nachrückenden ermittelt, die im Falle einer Absage eines ausgewählten

Teilnehmenden bis zum Kolloquium als Teilnehmende nachrücken.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2727b4-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2727b4-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Sachpreisrichter: •Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin •Michael Krauß, SPD-Fraktion •Bärbel Sehy, CDU-Fraktion •Tobias Wiesemann, Fraktion Die Grünen, Stellvertretende Sachpreisrichter: •Manfred Schulz, Bürgermeister •Andreas Jacob, Fraktion Freie Wähler •Sabine Nixon, Fraktion Die Linke •Brigitta Röthig-Wentz, FDP-Fraktion, Fachpreisrichter: •Prof. Markus Neppel, Architekt, Karlsruhe •Prof. Christa Reicher, Architektin und Stadtplanerin, Aachen •Dr. Fred Gresens, Architekt, Offenburg •Thomas Wirth, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Kitzingen •Martin Kühnl, Architekt und Stadtplaner, Nürnberg, Stellvertretende Fachpreisrichter: •Manuel Steinbrenner, Architekt, Baudezernent, Stadtverwaltung Kaiserslautern •Elke Franzreb, Stadtplanerin, Stadtverwaltung Kaiserslautern, Ltd. Baudirektorin, Referat Stadtentwicklung •Joachim Wilhelm, Stadtplaner und Landschaftsarchitekt, Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung, Leitung Abteilung Stadtplanung

Bereits ausgewählte Teilnehmer: 1. MESS Stadtplaner Amann&Groß PartGmbH, Kaiserslautern 2. Tobestadt, Frankfurt am Main 3. Yellow Z, Berlin 4. Studio Grüngrau, Dresden 5. Thomas Schüler Architekten Stadtplaner, Düsseldorf mit Faktorgrün, Freiburg
Wert des Preises: 36 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: 1. Preis

Wert des Preises: 22 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Zusätzliche Informationen: 2. Preis

Wert des Preises: 14 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: 3. Preis

Wert des Preises: 18 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 4

Zusätzliche Informationen: Anerkennungen: Für Anerkennungen ist eine Summe von 18.000,- € vorgesehen

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2727b4-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin behält sich die Nachforderung von Unterlagen vor.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB. Die Wettbewerbsteilnehmer können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren gegenüber der Ausloberin rügen. Sollte dem behaupteten Verstoß seitens der Ausloberin nicht abgeholfen werden, besteht die Möglichkeit der Nachprüfung über die Vergabekammer. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Kaiserslautern

Registrierungsnummer: DE 148641057

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 1

Stadt: Kaiserslautern

Postleitzahl: 67657

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@kaiserslautern.de

Telefon: 06313650

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2727b4-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: 06131 16 2234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d05200c5-e800-480c-af8f-52e7619990ec - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/02/2026 15:58:51 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 89895-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 27/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/02/2026